Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1972

Ausgegeben am 15. Feber 1972

3. Stück

3. Kundmachung: Neuregelung der Pflegegebühren für die Wiener städtischen Krankenanstalten.

3.

Kundmachung des Amtes der Wiener Landesregierung vom 1. Feber 1972, MA 17-I-6492/71, betreffend die Neuregelung der Pflegegebühren für die Wiener städtischen Krankenanstalten

Die Wiener Landesregierung hat am 1. Feber 1972, Pr.Z. 268, gemäß § 34 Abs. 1 des Wiener Krankenanstaltengesetzes vom 14. November 1957, I.GBl. für Wien Nr. 1/1958, folgenden Beschluß gefaßt:

Mit Wirksamkeit vom 1. Feber 1972 werden für nachstehende Krankenanstalten die Pflegegebühren pro Pflegetag und Pflegling wie folgt festgesetzt:

1. Krankenhaus Lainz,
Wilhelminenspital,
Franz Josef-Spital,
Krankenanstalt Rudolfstiftung,
Elisabeth-Spital,
Allgemeine Poliklinik,
Krankenhaus Floridsdorf,
Sophien-Spital,
Lungenheilstätte Baumgartner Höhe,
Frauenklinik Gersthof,
Semmelweis Frauenklinik,
Neurologisches Krankenhaus Rosenhügel,
Neurologisches Krankenhaus Maria-TheresienSchlössel,

Preyer'sches Kinderspital, Mautner Markhof'sches Kinderspital, Kinderklinik Glanzing, Karolinen-Kinderspital, Allgemeines Krankenhaus, St. Anna Kinderspital Allgemeine Gebührenklasse 430 S 2. Gebührenklasse 502 S 1. Gebührenklasse 600 S 2. C. M. Frank Kinderspital Lilienfeld ... 328 S 3. Psychiatrisches Krankenhaus der Stadt Wien - Baumgartner Höhe, Psychiatrisches Krankenhaus der Stadt Wien — Ybbs a. d. Donau Allgemeine Gebührenklasse 200 S 2. Gebührenklasse 240 S 4. Für Pfleglinge des Psychiatrischen Kran-

Die Transportgebühren für Überstellungen von Pfleglingen vom Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien (Psychiatrische Universitätsklinik) in das Psychiatrische Krankenhaus der Stadt Wien — Baumgartner Höhe mit anstaltseigenem Krankenwagen werden mit Wirksamkeit vom 1. Feber 1972 mit 200 S festgesetzt.

Donau, die in Familienpflege stehen .. 100 S

kenhauses der Stadt Wien - Ybbs a. d.

Der Landeshauptmann: Slavik